

# Herzlich Willkommen

Workshop 9: „Neue Wege der nachbarschaftlichen Hilfe im Zeichen der kulturellen Vielfalt“

# ... eine kurze Vorstellungsrunde

Laura Groß,  
Anne Kühl

„zentrum *plus*“ / AWO Lierenfeld

Peter Tonk,  
Suzan Tütüncübasi

Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz

- Amt für Soziales der Landeshauptstadt Düsseldorf
- Kuratorium Deutsche Altershilfe

# Ablauf

1.	Ein kleiner Überblick
2.	Unsere Erfahrungen aus der Praxis
→	Projekt „Brücken bauen“
→	Projekt „Alter im Zeichen der Vielfalt“
3.	Workshop: Arbeit in Gruppen
4.	Gallery Walk: Ergebnisse
5.	Plenum: Offene Fragen
6.	Abschluss

1.

Ein kleiner Überblick

# Begriffsklärung

Migrationshintergrund

Die Person oder mindestens ein Elternteil erlangte die deutsche Staatsangehörigkeit nicht durch Geburt

Migrationserfahrung

Die Person ist im Ausland geboren

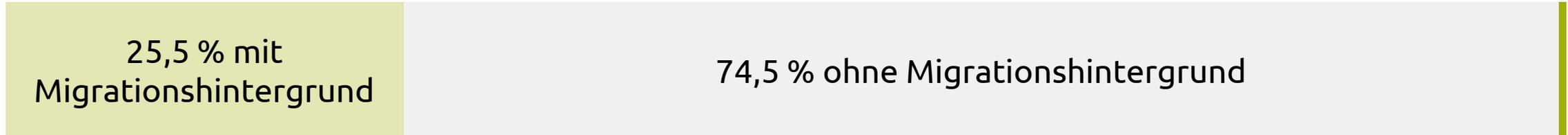
Ausländer/innen

Die Person ist nicht Deutsch im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes.

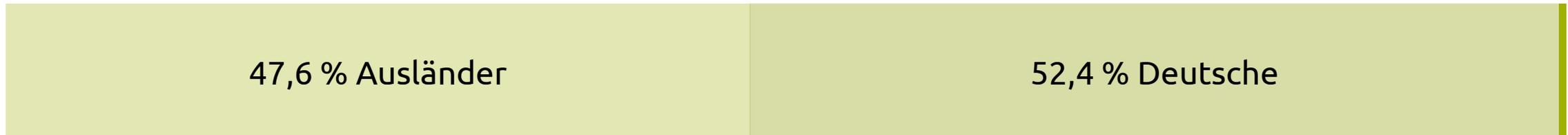
(Bpb 2019)

# Bevölkerung mit Migrationshintergrund (2018)

## Gesamtbevölkerung Deutschlands



## Menschen mit Migrationshintergrund

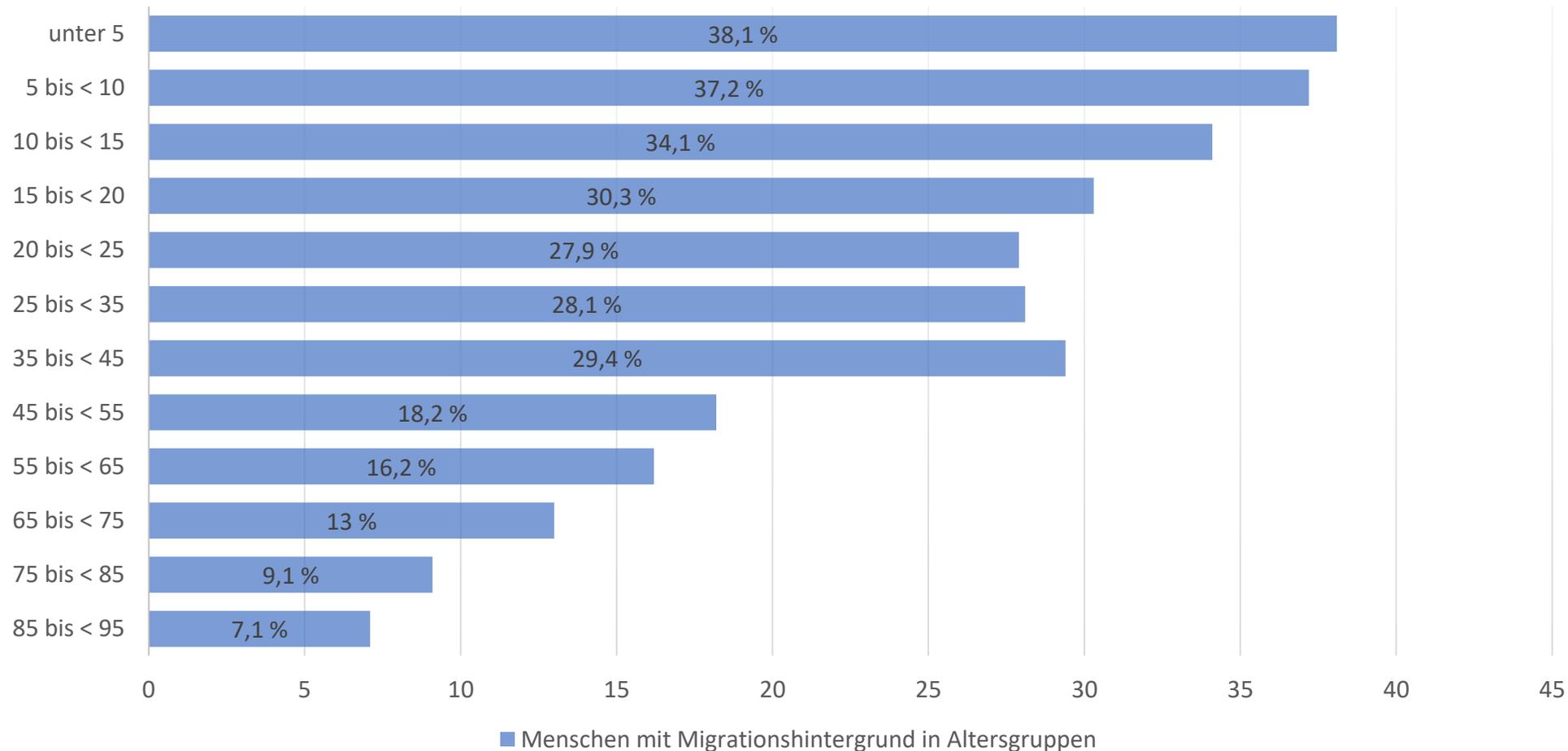


## Migrationserfahrungen



(Bpb 2019)

# Bevölkerung mit Migrationshintergrund in Altersgruppen (2016)



(Bpb 2018)

2.

## Unsere Erfahrungen aus der Praxis

→

Projekt „Brücken bauen“

→

Projekt „Alter im Zeichen der Vielfalt“

3.

## Workshop: Arbeit in Gruppen

# Denken Sie an Ihr Quartier/ Ihre Organisation ...

Zugang	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Mit welchen Zugangsmöglichkeiten haben Sie zielführende Erfahrungen gemacht?</li><li>2. Wie kann die Kontaktaufnahme gestaltet werden?</li><li>3. Wie können nachhaltige Zugänge geschaffen werden?</li></ol>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Über welche Themen ist ein interkulturelles Zusammenkommen möglich?</li><li>2. Welche Herausforderungen sind bei der Gestaltung von Angeboten sowohl interkulturell als auch für einzelne Communities zu beachten?</li><li>3. Wie kann eine Nachhaltigkeit der Angebote geschaffen werden?</li></ol>
Begegnung	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Besteht bei Menschen mit Migrationshintergrund der Wunsch einander zu begegnen?</li><li>2. Wie können wir damit umgehen, wenn der Wunsch nicht besteht?</li><li>3. Was müsste sich verändern, um Begegnungen zu intensivieren?</li></ol>
Quartier	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Wo und wie begegnen sich Menschen unterschiedlicher Kulturen in Ihrem Quartier?</li><li>2. Wie sollten öffentliche Räume gestaltet sein, damit sie genutzt werden/ Begegnungen stattfinden können?</li><li>3. Denken Sie es ist einfacher, mit Menschen im öffentlichen Raum oder in Einrichtungen in Kontakt zu treten (und wieso)?</li></ol>

4.

## Gallery Walk: Ergebnisse

5.

Plenum: Offene Fragen

6.

Abschluss

„Kein Mensch ist so reich,  
dass er nicht einen  
Nachbarn braucht.“  
- Ungarn

„Wer ein Haus kauft, kauf  
die Nachbarn mit.“  
- England

„Die wahre Kunst der  
Voraussicht liegt in der  
Wahl der Nachbarn, nicht  
der Häuser.“  
- China

# Vielen Dank!

Gefördert von:

**Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen**



**LANDESVERBÄNDE  
DER PFLEGEKASSEN**



Verband der Privaten  
Krankenversicherung

# Quellen

- Bpb (Bundeszentrale für politische Bildung) (2019): Bevölkerung mit Migrationshintergrund I. Online verfügbar unter: <https://www.bpb.de/nachschlagen/zahlen-und-fakten/soziale-situation-in-deutschland/61646/migrationshintergrund-i> (zuletzt abgerufen am 26.02.2020).
- Bpb (Bundeszentrale für politische Bildung) (2018): Bevölkerung mit Migrationshintergrund III. Online verfügbar unter: <https://www.bpb.de/nachschlagen/zahlen-und-fakten/soziale-situation-in-deutschland/150599/migrationshintergrund-iii>. (zuletzt abgerufen am 26.02.2020).